

Infobrief



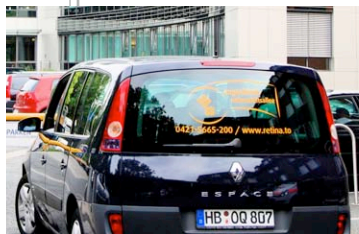
Eine warme wohnliche Farbgestaltung mit mahagonifarbigen Naturholzelementen hilft, OP-Ängste zu besiegen.

Augen-OP endlich eröffnet!

Nach Monaten der Planung und teilweise hektischen Bauaktivitäten war es im März endlich soweit: der OP-Betrieb konnte beginnen!

Nun wird wieder im eigenen Haus operiert. Ein Jahr lang mußten das Team der Augenklinik Universitätsallee und ihre Patienten mit dem Shuttle zwischen der Parkallee 301 und der Universitätsallee 3 pendeln. Nun sind die Wege wieder

kürzer, die Abläufe einfacher, das Bistro ist näher, die Wartezeiten sind minimiert – alles für unsere Patienten, deren Angehörige und auch für uns ein unschätzbare Komfortgewinn.



In nur 5 Monaten wurde unter fachkundiger Regie der Firma Ecotec aus einer noch ungenutzten Praxisfläche ein hochmoderner OP-Trakt gestampft. Insgesamt drei Operationsräume mit aktuellster Technik stehen den Chirurgen der AKU und den externen Operateuren zur Verfügung. Hinzu kommt ein Aufwachraum mit neun Aufwachstationen und individueller Überwachung.

Helle warme Farben, farbige Lichtakzente und viel mahagonifarbiges Naturholz (lackiert und hygienisch einwandfrei) verbreiten eine für einen Operationstrakt ungewöhnlich wohnliche Atmosphäre. Wer hat denn gesagt, daß OPs kalt und steril wirken müssen? Hier ist Arbeiten in einer angenehmen Atmosphäre gewährleistet, und für die Patienten ist der beruhigende Einfluß des wohnlichen Designs sicherlich geeignet, die manchmal nicht vermeidbaren Ängste zu besiegen. Die freundliche Betreuung ergänzt dieses ideal.

Ein mehrköpfiges Planungsteam und unzählige Handwerker (teilweise bis zu 30 gleichzeitig) haben unermüdlich, zeitweise bis tief in die Nacht gearbeitet. Zahllose behördliche Vorgaben

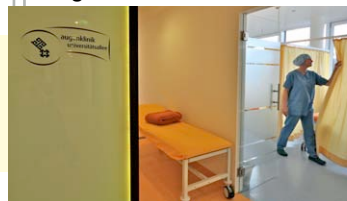
„Der Gesamteindruck...ist als sehr gut zu bezeichnen....Zunächst seien hier die funktionell und ästhetisch hervorragenden strukturell baulichen Voraussetzungen genannt.... Dadurch wird eine hohe Qualität der medizinischen Versorgung und der Patientensicherheit gewährleistet“
(aus einem Begehungsbericht)

galt es zu berücksichtigen und Terminvorgaben einzuhalten. Die vielen Begehungen durch verschiedene Aufsichtsbehörden verliefen dann auch reibungslos – ebenso wie der Beginn des OP-Betriebes.

Mittlerweile ist der neue OP-Trakt aus unserem Alltag nicht mehr wegzu-denken.



Zahlen und Fakten



320 qm, 3 OP-Säle, eigene Anästhesieabteilung, Sterilisation, 9 Aufwachraumbetten, 20 Mitarbeiter, 3500 Operationen/Jahr



Streiflichter aus dem Hause



8. European VitreoRetinal Training School in Bremen erfolgreich abgeschlossen

Wieder einmal waren 53 junge Netzhaut-/Glaskörperchirurgen aus 26 Ländern nach Bremen gekommen, um zwei Wochen lang eine intensive Ausbildung in Theorie und Praxis des komplexen Fachgebietes zu absolvieren. Dieser von der AKU seit



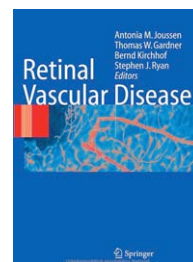
acht Jahren durchgeführte einzigartige Kurs stößt weltweit auf große Resonanz und hat sich international als „teaching standard“ etabliert. Vier chirurgische Virtual Reality Simulatoren, die rund um die Uhr für das aktive Training chirurgischer Manöver zur Verfügung stehen, ergänzen das Angebot von 93 Vorträgen, non-stop Live-Übertragungen aus dem neuen OP und ausgiebigen offenen Diskussionen. Der sehr aktive Dialog mit den „Schülern“ und das außergewöhnlich positive Feedback von den Teilnehmern macht den aus Europa und den USA angereisten zwanzig Dozenten immer viel Spaß, so daß der nächste Kurs im Mai 2010 bereits in Planung ist.

Ärzte der Augenklinik Universitätsallee sind auch fleißige Buchautoren

Neben der hektischen Klinikarbeit finden die Spezialisten der Augenklinik Universitätsallee sogar noch Zeit zum Schreiben. So sind im Ende des letzten Jahres herausgekommen Thieme Buch „Retina“ allein 6 Kapitel aus diesem Hause. **Frau PD Dr. Bopp** schreibt darin über eindellende Verfahren, pars-plana Vitrektomie, retinale Makroaneurysmen und Endophthalmitis, während **PD Dr. Schüler** Beiträge zu den Themen Morbus Coats, Morbus Eales und Purtscher Retinopathie beisteuert.

Im jüngst herausgekommenen Springer Buch von Antonia Jousseaume „Retinal Vascular Disease“ stammt das Kapitel „Retinal Arterial Makroaneurysms“ von Frau Bopp und „Coats' Disease“ wurde von Herrn Schüler geschrieben.

In Kürze kommt darüber hinaus eine überarbeitete Neuauflage des Angiographie-Atlas im Springer Verlag heraus, zu dem Herr Schüler allein fünf Kapitel verfaßt hat. Glückwunsch!



Personalia und Kurzes

Auch in der Ausbildung im Verwaltungsbereich geht die AKU neue Wege. In einer Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden Württemberg bietet unser Haus ab Wintersemester eine **Ausbildung zum Bachelor of Arts im Gesundheitsmanagement** an. Ein begeisterter Student ist bereits gefunden, der im dreimonatigen

Wechsel im Süden studieren und die praktische Ausbildung bei uns absolvieren will.

In der Sommerausgabe der Zeitschrift „Retina Times“, der offiziellen Publikation der American Society of Retina Specialists wird **PD Dr. Lucke** als einer von weltweit acht außerordentlich geschickten Glaskörperchirurgen namentlich genannt. Besonders stolz macht uns aber, daß sechs von den acht

genannten Top-Chirurgen jedes Jahr Dozenten in der Bremer European VitreoRetinal Training School (s.o.) sind.


Unserer leitenden Arzthelferin **Frau Annika Pilarski** ist besondere Ehre zuteil geworden. So wurde sie im Dezember 2008 vom Verband für medizinische Fachberufe in den Prüfungsausschuß zur Ausbildung von medizinischen Fachangestellten in Niedersachsen berufen. Respekt!

Zwei **EuroEyes Straßenbahnen** – auf Grund ihres ungewöhnlichen Designs als „Bahn des Monats“ prämiert – rollen seit wenigen Tagen durch Bremen und machen auf das Angebot der Bremer Niederlassung der größten deutschen refraktiven Qualitätskette aufmerksam. Das Spektrum der Leistungen umfaßt nicht nur die Femto-Lasik sondern darüber hinaus auch Clear Lens Exchange und phake IOL bei hoher Myopie und Hyperopie sowie Eingriffe zur Presbyopiekorrektur nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



Das Team der Augenklinik Universitätsallee wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir sind auch in den Ferienzeiten durchgehend für Sie und unsere gemeinsamen Patienten da.


PD Dr. Klaus Lucke


PD Dr. Silvia Bopp


PD Dr. Andreas Schüler


Dr. med. Alexandra Brix


Dr. med. Christine Kusserow

...und alle Mitarbeiter!